

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

§. XVIII. Wunder-Zeichen an der Sonne etc.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

nunc multò terribiliorem te intueor, Patria hujus, Angliæ,
excidium supremum minantem. Ursin. de Virgâ Jerem.
vigil. p. m. 64. D. Dieter. in der Ulm. Com. Pr. p. m. 26.
erzehlet/ daß nach dem blutrothen Comet A. 1545. ein Weib
zu Ulm herum gegangen/ und auf offenem Markt geschrie-
en: O Ulm wie wird es dir so übel ergehen! Befehre
dich/ befehre dich/ Gottes Straffe ist vorhanden!
Drauff stracks des folgenden Tages der Schmalkaldische
Krieg daselbst erfolget.

§. XVIII.

Wunder=Zeichen an der Sonne ꝛc.

Aus Malach. IV. v. 2. **Luch/ die ihr meinen
Nahmen fürchtet/ soll aufgehen die Sonne
der Gerechtigkeit und Heil unter der
selben Flügeln/ könnte man bey ereignenden
grossen Sonnen=Finsternüssen/ Neben=Sonne-
nen und dergleichen Begebenheiten am Himmel
und in der Luft proponiren:**

**Frommer Kinder Gottes Trost bey allen
ungewöhnlichen Sonnen= (oder Him-
mels=) Zeichen.**

- I.) Als einen sonderbaren / der nur sie angehet / die den
Nahmen ihres Gottes fürchten.
- II.) Als einen wohlgegründeten/ in dem er zum Grund
hat
 - a) Die unwandelbare Wahrheit Gottes / der ihnen et-
ne so theure Verheissung allhier thut.
 - b) Die neu aufgehende Gnade ihres JESU/ als der
Sonne der Gerechtigkeit/ so ihnen hier verspro-
chen wird.
- III.) Als einen Herzerquickenden. Wenigsten sich darüber
ihre Herzen am meisten / daß allerley Unheil we-
gen

gen der Sünde kommen werde / so können sie dar
mit sich wieder zufrieden stellen / daß die Sonne
der Gerechtigkeit erwünschtes Heyl unter ihren
Flügeln bringet.

Exord.

Jer. X. v. 2. Ihr solt euch nicht fürchten für
den Zeichen des Himmels &c.

Präloq.

Es werden Zeichen geschehen an der Sonne/
Mond und Sternen/ und auff Erden wird den
Leuten bange seyn und werden zagen/ Luc. XXI,
25.

Oder:

Der kräftige und Hertz erfreuende Trost /
den uns Gott selbst bey denen sich er-
eignenden Sonnen = Zeichen zu-
spricht.

- I.) Welche er angehe? die so seinen Nahmen fürchten.
- II.) Worinnen er bestehe? in Verkündigung der aufge-
henden Sonne der Gerechtigkeit/in Versicherung
des daher entstehenden Heils und Wohlergehens.

Apparatus

Videatur ap. G. *Albrecht*. Conc. Miscell. n. I p. m. 13.
seqq. *Stral.* im Wunder-Glücklein Conc. I. p. 23. *Kirchbach*.
Conc. Caf. Dec. III. n. 5. *König*. in Caf. Consc. Hept. p.
125. seqq. *Dreseman* Wunder-Spiegel p. 48. seqq.

§. XIX.

Blut = Zeichen.

A) Da A. 1631. in Mörseburg und Hal-
la in Sachsen vielfältig das Wasser in Blut
verwandelt worden / hat M. Jeremias Hickmann
in einer Predigt aus dem T. Exod. VII, 14-22. vor-
gestellt Die